

NEW ZEALAND



ADVENTURE ISLAND

Neuseeland ist grün. In den Köpfen seiner Politiker und Staatsbürger genauso wie in der freien Natur. Das saubere Image des Inselstaates südöstlich von Australien macht für viele Urlauber einen großen Teil seiner Faszination als Reiseziel aus. Die Luft ist sauber, die Wälder gesund, und soweit man den Kabeln jenseits der Steckdose auch folgen mag – auf Atomkraftwerke wird man in Neuseeland nicht stoßen.

Neuseeland nennenswert zu verschmutzen wäre für die wenigen Einwohner allerdings eine schwierige Aufgabe. Vier Millionen Staatsbürger teilen sich eine Gesamtfläche von mehr als 270.000 Quadratkilometern. Würde man die Einwohner Berlins auf ein menschenleeres Italien verteilen, würde dies in einer ähnlichen Siedlungsdichte resultieren. Ob die Berliner mit Italien allerdings ähnlich pfleglich umgehen würden wie die Neuseeländer mit ihrem Land, ist fraglich.

Die Bewohner der ehemaligen Kronkolonie betrachten das Land als ihr persönliches Eigentum – und viele besitzen auch ein Fleckchen im Grünen. Das Ferienhaus ist fester Bestandteil der neuseeländischen Seele. Einige zeugen von langer Tradition, die meisten sind jedoch ausgesprochen modern, viele sogar stylish. Man braucht nur wenig, wenn man die Sommerferien in der Natur verbringen will: ein Dach, vier Wände und eine möglichst große Terrasse. Entsprechend minimalistisch ist die

architektonische Umsetzung. Puristisches Design mit großen Glasflächen und einer modernen Innenausstattung bilden einen wohlthuenden Kontrast zur grünen Harmonie jenseits der Eingangstür.

Zwei der herausragenden Beispiele für Neuseelands modernes Wochenenddesign stehen Urlaubern offen und sind außerdem explizit gay-friendly. Das „Bay of Many Coves Resort“ liegt in einer einsamen Bucht im Picton Sound. Es ist nur auf dem Wasserweg oder im Rahmen einer Wanderung zu erreichen. Wer mit der Fähre von der Nordinsel auf die Südinsel übersetzt, steigt im Hafen in ein Wasser-taxi und wird bis kurz vor die Eingangstür seines privaten Ferienhauses gefahren.

Die riesigen Glasflächen der Häuser lassen sich komplett beiseite falten. Massiv erschei-

Das Glass House auf Waiheke Island ist ein drei Zimmer kleines Designhotel mit Wänden aus Glas



nende Holzwände bestehen aus Lamellen, die sich aufklappen lassen. Je nach Öffnungsgrad schwankt das Wohnerlebnis zwischen dem in einem Designobjekt, einem offenen Zelt oder einem Bett in freier Natur mit Blick auf das Wasser des Picton Sounds.

BAYOFMANYCOVESRESORT.CO.NZ

Auf Waiheke Island, einem Erholungsgebiet nahe Auckland, steht das zweite Designobjekt: das Glass House. Das ehemalige Privatanwesen liegt auf einem steilen Bergrücken mit Blick über eine schmale Wasserstraße auf Neuseelands größte Metropole. Heute ist es ein Hotel mit nur drei Zimmern. Maximal sechs Gäste teilen sich den großen Pool, von dem das Gelände in drei Richtungen fast senkrecht in die Tiefe abfällt.



LINKSVERKEHR



ADAPTER

LONDON 26 H
FRANKFURT 27 H
LOS ANGELES 13 H10 NZ\$ = € 5,72
\$ 7,04
£ 3,88

AUCKLAND | 24 STUNDEN

+INFO

09:30

Frühstück im **SPQR**. Den Tag mit netten Kellnern und einem Flirt beginnen – dabei das Treiben auf Aucklands Szenestraße beobachten; 150 Ponsonby Road.

11:00

Wie weit die Heimat liegt, zeigen die Entfernungsangaben auf der Aussichtsplattform des **SKYTOWER**, dem Fernsehturm in der Form eines Pürrierstabes; SKYTOWER.CO.NZ.

14:00

Stadtrundfahrt für 1,30 NZ\$. Durch Aucklands Mitte und entlang aller Sehenswürdigkeiten zirkelt **THE LINK**, die günstige Rundtour des öffentlichen Nahverkehrs.

17:30

Lektüre für den Urlaub gibt's im **OUT!**, dem schwulen Buchladen unter der etwas heruntergekommenen Westside Sauna; 39 Anzac Avenue.

19:00

Leichtes Abendessen im **POMA THAI**, dem Szene-Treffpunkt für thailändische Küche; 107 Ponsonby Road.

21:00

Männerjagd auf zwei Etagen im **CENTURIAN**, Aucklands beliebtester Sauna; 18 Beresford Square, CENTURIANSAUNA.CO.NZ.

23:00

Im **HYDRANT** fangen die langen Wochenendnächte an; 1 Williamson Ave. Wer hier flirtet trifft das Objekt seiner Begierde kurz darauf mit großer Wahrscheinlichkeit im Flesh wieder.

00:30

Party im **FLESH**; 15–17 O'Connell Street.

Das aktuelle Programm ist im express, Neuseelands Szenezeitschrift veröffentlicht; GAYEXPRESS.CO.NZ.

02:00

Noch immer nicht fündig geworden? Im **CRUISE CLUB LATESHIFT**, hat man am Wochenende noch vier Stunden, um die Jagd erfolgreich zu beenden; 25 Dundonald Street.



Aucklands Innenstadt ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass sich moderne Stadtplanung, Hochhausarchitektur und Urbanität verbinden lassen. Ein ab den Abendstunden verödetes Geschäftsareal muss man in Neuseelands heimlicher Hauptstadt nicht befürchten. In den Sockelgeschossen der Wolkenkratzer befinden sich Einkaufszentren, und zwischen den Glasfassaden stehen immer wieder historische Gebäude mit kleinen Cafés oder Restaurants. In den schmalen Seitenstraßen tobt täglich das Nachtleben, gespeist von Aucklands junger Partyszene und den zahlreichen ausländischen Touristen. Sie wohnen ebenfalls in den Hotels und

Gästehäusern des Zentrums – alles in Fußweite. Aucklands schwule Szene hat dem Zentrum zu Füßen des Fernsehturms größtenteils den Rücken gekehrt und ist nach Ponsonby abgewandert.

„EIN SCHURKE, WER SCHLECHT DARÜBER DENKT“

Der angrenzende Bezirk ist fast schon zum Synonym für schwules Leben geworden. „Ein Schurke, wer schlecht darüber denkt“, steht in französischer Schrift und goldenen Lettern über dem Bezirksrathaus – als hätten die Stadtgründer schon etwas geahnt.

Ein Ausflug nach Ponsonby lohnt schon vor den Abendstunden. Durch die kleinen Gassen mit den malerischen Holzhäusern öffnen sich immer wieder Bilderbuchmotive auf die

Auckland Harbour Bridge zur einen Seite und auf das moderne Zentrum zur anderen. Dazwischen klemmt Ponsonby auf einem Bergrücken wie die Füllung einer Praline.

Am weltoffenen Ende der Weltkugel versteckt sich die Szene nicht. Die Homo-Ehe ist seit Anfang 2005 ebenfalls Gesetz. Mit klarer Mehrheit entschied das Parlament in der neuseeländischen Hauptstadt Wellington den gesellschaftlichen Realitäten zu folgen und sogenannte „Civil Unions“ zu ermöglichen. Die eingetragenen Partnerschaften machen keinen Unterschied zwischen hetero- oder homosexuellen Paaren und garantieren weitgehend die gleichen Rechte wie bei einer Eheschließung. Laut Umfragen unterstützten etwa zwei Drittel der Neuseeländer das neue Gesetz. AUCKLANDNZ.COM



EISBRECHER

„Wenn dir das Wetter in Neuseeland nicht passt, dann warte fünf Minuten.“ Mäkelnde Touristen kann man mit diesem Spruch kurzzeitig ruhig stellen. Die Anforderungen des Wetters an passende Outdoor-Ausrüstung jedoch nicht. Icebreaker verwendet für sein Bekleidungs-system ausschließlich Merino-Wolle. Das Naturprodukt dämmt auch in nassem Zustand und nimmt selbst nach Tagen kaum Geruch an. ICEBREAKER.COM

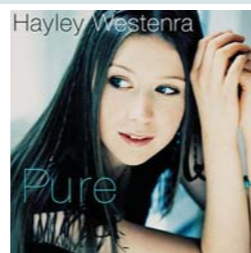


LIVING NATURE

120 einheimische Pflanzen, wild gewachsen oder biologisch angebaut – die Hautpflegeprodukte von Living Nature erheben den Anspruch, so nah an der Natur zu sein wie Neuseeland selbst. Von ihrer Qualität kann man sich im Spa des Hyatt Regency Auckland oder auf der Website von Living Nature überzeugen. LIVINGNATURE.COM | AUCKLAND.HYATT.COM

KIWI-GESANG

Man sagt, es gebe keinen Neuseeländer, der nicht den Kriegstanz der Maori beherrsche. Traditionelle Musik spielt auf den beiden Inseln eine erstaunlich große Rolle. Zu den stimmgewaltigsten Botschaftern Neuseelands gehört die 17-jährige Sängerin Hayley Westenra. Auf ihrer CD „Pure“ findet man sowohl traditionelle Maori-Musik als auch Stücke von Antonio Vivaldi oder Kate Bush. UMUSIC.COM



TODESANGST AB FÜNFZIG EURO

Schweißnasse Finger, flacher Atem – nirgendwo auf der Welt wird für ein paar Minuten Todesangst mehr ausgegeben als in Neuseeland. Queenstown, im Südwesten der Südinsel, hat sich als Abenteuermetropole einen Namen gemacht. Rafting, Speed-Boat-Touren, Bergsteigen, Klettern und natürlich auch Bungee-Jumping. Die erste kommerzielle Sprungstelle der Welt liegt nur wenige Autominuten vor den Toren der Stadt. Von einer historischen Hängebrücke aus den Zeiten des Goldrauschs stürzen sich täglich bis zu 150 Wagemutige 43 Meter in die Tiefe. Ein Badehandtuch, fest um die Beine geschlungen, und ein Gurt mit Klettverschluss – mehr braucht man nicht, um die Springer mit der elastischen Kordel zu verbinden. In einen Laufgurt müssen sie trotzdem steigen. „Eigentlich unnötig“, betont das Personal, bevor es das Zeichen zum Sprung gibt, „aber gut fürs subjektive Sicherheitsempfinden“.

Den höchsten Bungee-Sprung der Welt kann man ebenfalls in Queenstown buchen. Mit einer Gondel werden die Wagemutigen über eine Schlucht gefahren, dann geht's kopfüber 134 Meter in die Tiefe.

AJHACKETT.COM | QUEENSTOWN-NZ.CO.NZ

ANGSTSCHWEIß INKLUSIVE

Nach dem Sprung mit der Gummikordel muss man das T-Shirt nur wechseln, wenn man sich kopfüber ins Wasser hat dippen lassen. Nach einem Trip auf dem einzigen Klettersteig der Südhalbkugel ist das Shirt ebenfalls nass – vor Anstrengung oder, bei nicht ganz schwindelfreien Abenteurern, aus Angst. Die Anlage befindet sich im Gegensatz zu den Klettersteigen der europäischen Alpen an einem privaten Abhang. Großer Andrang und Stau sind ausgeschlossen. Zwölf Kliffe, vierhundert vertikale Höhenmeter, eintausend Sprossen und fünfhundert Meter Kabel stehen dem Abenteurer offen. Die Kletterei an der senkrechten Wand mit phantastischem Ausblick über Queenstown ist eine willkommene Abwechslung für Urlauber, die ein Abenteuer mit körperlicher Anstrengung suchen.

VIAFERRATA.CO.NZ

SKY JUMP

Aucklands Wahrzeichen, der Fernsehturm, lockt nicht nur bei klarer Sicht mit einer Fahrt in die Höhe. Anfänger in Sachen Abenteuer können auf gläsernen Fußbodenplatten gegen die Angst ankämpfen. Fortgeschrittene stürzen sich vom 192 Meter hohen Sonnendach in die Tiefe. Kein Bungee-Sprung im klassischen Sinn. Das Seil, an dem man ins Bodenlose stürzt, wird von einer Winde abgelassen und gegen Ende des Sprungs behutsam abgebremst. Die Überwindung vor dem Absprung ist dennoch nicht kleiner als beim Sprung mit der Gummikordel. Den kann man in Auckland natürlich auch buchen. Vierzig Meter sind es von der Plattform unter der Auckland Harbour Bridge bis ins Wasser. Bei der abenteuerlichen Nutzung ihrer Brücke haben sich die Auckländer von Sydney inspirieren lassen – aber das würden sie natürlich nie zugeben.

SKYTOWER.CO.NZ | AJHACKETT.COM



fridae PRESENTS
NATION.V
4 to 6 November 2005 | Phuket, Thailand

MANNY LEHMAN
(New York)
KATE MUNROE
(Sydney)

Do not miss the evolution of Asia's largest circuit party!

8 parties over 3 days and nights, along with the hottest boys and girls from Singapore, China, Hong Kong, Taiwan, Japan, Thailand, Malaysia and across the world. Stay informed by registering and joining our party mailing list.

www.fridae.com/nation